

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 42 (1980)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Comptoir Suisse, Lausanne

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# COMPTOIR SUISSE, Lausanne (13. bis 28. September 1980)

## Sonderausstellungen – weshalb?

Schon seit einigen Jahren zeigt und fördert die Direktion der zweiten nationalen Messe Sonder- oder thematische Ausstellungen, die sich auf aktuelle Themen beziehen. Das 61. Comptoir Suisse findet dieses Jahr vom 13. bis 28. September statt und erlaubt zahlreichen Messebesuchern, sich mit rund fünfzehn ausgewählten Themen auseinanderzusetzen und Vergleiche anzustellen. Die Besucher eines Salons, einer Messe oder einer Ausstellung kommen heute nicht mehr einfach um zu kaufen. Die Existenzberechtigung solcher Veranstaltungen gründet vielmehr in der Tatsache, dass dem Besucher und der Besucherin die Möglichkeit geboten wird, sich über die sie speziell interessierenden Gebiete zu informieren. Gleichzeitig haben sie Gelegenheit, Produkte, Marken und allenfalls auch Preise zu vergleichen.

Von den rund 15 im Rahmen des 61. Comptoir Suisse vorgesehenen Sonderausstellungen ist eine dem hochaktuellen Energieproblem gewidmet. Vier Stände werden dieses Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten erörtert. «Energien von heute und morgen» lautet das Motto eines Kollektiv-Sektors, in dem etwa zehn Firmen zusammen die Synthese der gegenwärtig auf dem Gebiete der Sonnenenergienutzung möglichen Lösungen vorstellen. Im selben Zusammenhang versucht ein Westschweizer Symposium, unter Mitwirkung namhafter Spezialisten, die Frage der Sonnenelektrizität zu klären.

Auf einem anderen Gebiet tätig ist die «Pro Renova», die sich zum ersten Mal an der Nationalen Messe beteiligt. Sie informiert und berät interessierte Leute über die Bedeutung von Unterhalts- und Renovationsarbeiten mehr oder minder alter Bauten. Ein Seminar über rasche Schätzungsmethoden der Baukosten wird ohne Zweifel nicht nur Spezialisten und Haus-

## Verzeichnis der Sonderschauen und thematischen Ausstellungen

	Standort in der Messe
Energie von heute und morgen	Halle 1
Pro Renova	Halle 1
Lignum — «Is Schwiizer Huus ghöört Holz»	Halle 2
Herbstausstellung der Schweizer Uhrenindustrie	<del>Zentralhalle</del>
Kunst und Raffinessen der Innenausstattung	Theaterfoyer / Halle 4
PTT «Ihr Partner Tag für Tag»	Halle 7A
DEH — Huftiere in ver- schiedenen Kulturen auf der ganzen Welt	«Grande-Avenue»
OFEL — «Elektrische Sicher- heit zu Hause»	Ehrenhof
Ehrenhof der Schweizer Landwirtschaftsprodukte	Halle 13
Eidg. Alkoholverwaltung	Halle 13/17
Gastronomie oder Diät, essen Sie Fleisch	Halle 13
Wein — Rebbaumaschinen — Weinbaukunde	Halle 17
Pro Radio-Television	Halle 18
Radio Suisse AG	Halle 18
Grosse Genferuhr — Garten	Ehrenhof / Garten
100 Jahre der Schweiz. Hagel- Versicherungsgesellschaft	Haupteingang
Ehrengäste:	
Irak	Pavillon 24
Malaysia	Pavillon 8
Nationaler Ehrengast:	
Republik und Kanton Genf	Halle 2
Traditionelle Prämiierungsmärkte:	
Landw.-H.	
Geflügel — Kaninchen	13.—14. Sept.
Rindvieh und Milchkühe	13.—18. Sept.
Internat. Hundeausstellung	20.—21. Sept.
Pferde (Tag des Pferdes Dienstag, den 23. Sept.)	22.—24. Sept.
Kleinvieh	25.—28. Sept.

eigentümer, sondern auch andere Interessenten anziehen.

Der Stand des Elektrizitätsbüros der Westschweiz (OFEL) befasst sich mit der Frage «Elektrische Sicherheit zu Hause» und er-

innert an gewisse, grundlegende Gebote, die im Umgang mit dieser aktiven und starken Energie nicht missachtet werden dürfen.

Neben der umfassenden Ausstellung der

Neuheiten seines Tätigkeitsgebietes, organisiert der Verband der Schweizerischen Gasindustrie eine ökonomische Gesprächsrunde zum Thema «Die Energie in ihrem politischen Zusammenhang».

## Eine gefährliche Routine

J. Hefti, BUL, Brugg

Es kommt beim Bereitstellen von Traktoranbaugeräten oder -maschinen vor, dass diese etwas angehoben werden müssen, z.B. beim Einstellen des mittleren Lenkers oder beim Anschliessen der Gelenkwelle an die Zapfwelle. Am einfachsten geschieht das durch den Griff nach dem Hydraulik-Stellhebel. Dass dazu diese Vorrichtung gebraucht wird, ist selbstverständlich. Gefährlich, ja lebensgefährlich ist es jedoch,

wenn der Griff nach dem Hydraulikhebel vom Arbeitsstandort, d.h. vom Traktorheck, aus erfolgt. Wo zwischen Anbaugerät und Traktorhinterrad genügend Freiraum vorhanden ist, wird zwar auch dieses Experiment ohne Zwischenfall gelingen. Zur grossen Gefahr wird es aber, wenn es zur Routine wird, d.h. bei jeder Gelegenheit erfolgt, mit dem schlimmen Ergebnis, dass der Routinier eines Tages zwischen dem Gerät und dem Traktorrad bzw. Kotflügel eingeklemmt wird. So hat jüngst das Hochziehen einer Ackerwalze durch Betätigung des Hydraulikhebels von hinten zu einem folgenschweren Unfall geführt. Nicht nur von schweren sondern auch von tödlich endenden Quetschunfällen wird aus der BRD berichtet.

Wer sich zum Grundsatz macht, *die Traktorhydraulik nicht von hinten zu betätigen*, dem werden Missgeschicke dieser Art erspart bleiben.

---

### «Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT, Hauptstrasse 4, Riken, Postadresse: Postfach, 5223 Riken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 18.–. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.  
Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

---

Die Nr. 12/80 erscheint am 25. September 1980

Inseratenannahmeschluss: 11. September 1980

Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229,  
8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91

---